

20.9.82



## 500 demonstrierten gegen Giftmüll in Münchehagen

REHBURG-LOCCUM. „Manche fragen dann erst an, wenn man nichts mehr retten kann“ – diese und ähnliche Mahnungen standen auf den Plakaten, mit denen rund 500 Bürger des Kreises Nienburg am Sonnabend in Rehburg gegen Giftmüll in ihrem Kreis demonstrierten.

Die örtliche Bürgerinitiative hatte dazu aufgerufen, gegen eine geplante Erweiterung der Sondermülldeponie Münchehagen auf die Straße zu gehen – 30 Landwirte mit Traktoren, 200 Fahrradfahrer und rund 300 weitere Kreisbewohner folgten der Aufforderung (Foto oben).

Rehburg-Loccums Bürgermeister Heinrich Bullmann wurden 3000 Unterschriften gegen die Erweiterung der Münchehagener Deponie übergeben. Landwirt Heinrich Brammer, dem nach eigenen Aussagen acht Hektar Wald nahe der Deponie zugrunde gegangen sind, formulierte die

Sorgen der Bevölkerung so:

„Niemand kümmert sich um uns und unsere Sorgen. Wir Landwirte bitten Euch um Hilfe, denn allein schaffen wir es nicht.“ Doch der Hilferuf an die Behörden blieb zunächst unbeantwortet. Bürgermeister Bullmann: „Der Rat sieht sich außerstande, eine objektive Wertung der Sachlage vorzunehmen, weil ein Gutachten zur Sicherheit der Deponie noch aussteht.“

## Protestzug gegen Sondermülldeponie

Erweiterung in Münchehagen soll verhindert werden

lü. Rehburg-Loccum

Gegen die Sondermülldeponie Münchehagen haben am Sonnabend rund 500 Menschen in Rehburg-Loccum (Kreis Nienburg) protestiert. Dem Aufruf der „Bürgerinitiative Rehburg-Loccumer Bürger gegen Giftmüll“ folgten unter anderem über 200 Radfahrer und 30 Landwirte mit Traktoren, die sich trotz wichtiger Feldarbeiten an einem Demonstrationzug durch die Ortsteile der Gemeinde beteiligten. Der Protest richtete sich gegen eine Erweiterung der Mülldeponie. Nach Angaben der Veranstalter war es die erste derartige Aktion gegen eine Sondermülldeponie in Niedersachsen.

Gegen die Erweiterung sind 3000 Unterschriften von Rehburg-Loccumer Bürgern gesammelt worden, die am Sonnabend bei einer abschließenden Kundgebung vor dem Rathaus in Rehburg an Bürgermeister Heinrich Bullmann übergeben wurden.

Sondermüll wird auf der Deponie Münchehagen seit Ende der 60er Jahre abgelagert. Neben der 1974 stillgelegten sogenannten Altdeponie gibt es die Neudeponie, die erweitert werden soll. Ein Sprecher der Bürgerinitiative erklärte dazu, daß die seit 1977 von der Gesellschaft für Sondermüllbeseitigung in Münchehagen (GSM) betriebene Neudeponie ohne Planfeststellungsverfahren genehmigt worden sei, weil es sich hier nur um eine unbedeutende Anlage handeln sollte, die in fünf Jahren erschöpft sei. Nur unter dieser Bedingung habe der damalige Rat der Stadt Rehburg-Loccum der Inbetriebnahme zugestimmt.

Inzwischen würden jedoch aus der gesamten Bundesrepublik und dem angrenzenden Ausland täglich rund 240 Tonnen Giftmüll nach Münchehagen in die etwa 20 Meter tiefen Gruben gebracht. Von der Bürgerinitiative wird vor allem die Undichtigkeit des Tonbodens angeprangert. Der Bezirksregie-

runge Hannover wird vorgeworfen, diese Undichtigkeit totzuschweigen. Die Bürgerinitiative habe durch eigene Messungen festgestellt, daß eine Grundwasserbewegung besteht. Das Wasser dringe in die Deponie und trete „angereichert“ wieder heraus, so daß schädliche Giftstoffe in Brunnen, Bäche und Flüsse und vor allem ins Grundwasser gelangen.

Landwirt Heinrich Brammer, Anlieger der Sondermülldeponie, berichtete von acht Morgen Wald, der vernichtet wurde, von Fischen, die in der Ils zugrunde gingen, und von Rindern, die auf der Weide verendeten.

Manfred Weyer vom Bundesvorstand der Bürgerinitiativen in Niedersachsen warf der Landesregierung vor, untätig auf dem Gebiete der Giftmüllbeseitigung zu sein.

Bürgermeister Bullmann hatte einen schweren Stand. Er wies darauf hin, daß der Rat von Rehburg-Loccum sich außerstande sehe, im Augenblick die Sachlage objektiv zu werten, weil zwar ein Gutachten vorliege, man aber zur Sicherheit ein neues Gutachten und „ein teures dazu“ in Auftrag gegeben habe. Zur Klärung der Dinge müsse man sich auf anerkannten Sachverstand verlassen.